

Reise ins neue Schuljahr © Friederike Mizdalski

Hier wird eine mögliche Lernsequenz beschrieben, die als Einstiegsstunde in das neue Schuljahr in der Sekundarstufe ab Klasse 6 durchgeführt werden kann.

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I kommen mit unterschiedlichen Einstellungen aus den großen Ferien in den Unterricht zurück. Viele sind unmotiviert, einige bringen Ängste mit, andere erwarten das neue Schuljahr eventuell mit Neugierde und sitzen mit guten Vorsätzen in der Klasse. Diese Lernsequenz orientiert sich in ihrer Offenheit an diesen unterschiedlichen Einstellungen, möchte sie auffangen, zur Sprache bringen und darauf eingehen.



Mögliche Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler

- stellen in einem Zeichengespräch eine Landschaft dar und deuten diese als das neue Schuljahr
- sie sind bereit, sich mit anderen über ihre Erwartungen und Befürchtungen in Bezug auf das neue Schuljahr auszutauschen und stellen den eigenen Standpunkt verständlich dar

Möglicher Ablauf:

Phase	Lehrer- und Schüleraktivitäten	Medien, Methoden
Einstieg	L: Vor euch liegt das neue Schuljahr. Ich möchte euch anregen, eure Erwartungen und Befürchtungen für diesen Abschnitt zu äußern und lade Euch zu Beginn zu einer Reise an einen unbekanntem Ort ein. Schülerinnen und Schüler nehmen bequeme Haltung ein und hören zu	Traumreise
	L: Zeichnet, was ihr gesehen habt. Schülerinnen und Schüler gestalten in einem stummen Zeichengespräch“ gemeinsam eine Landschaft (8 min), wenn die Musik aufhört zu spielen, tauscht sich die Gruppe über die entstandene Landschaft aus Was kann man in Eurer Landschaft erleben?“	DIN A3 Blätter GA Stille Musik visualisierter Gesprächsauftrag
Erarbeitung	L: Eure Landschaft kann ein Bild für das vor euch liegende Schuljahr sein. Ihr deutet dieses Bild mit euren Erwartungen und Befürchtungen. Jeder notiert für sich Erwartungen und Befürchtungen an das neue Schuljahr auf Karten, tauscht sich mit dem Nachbarn aus und ordnet dann in der Gruppe alle Karten	Karten Ich hoffe, dass ... Ich wünsche mir, dass ... Ich befürchte, dass ... DAB

	auf dem Landschaftsplakat an	
Präsentation	Die Schülerinnen und Schüler bewegen sich partnerweise durch die Klasse und betrachten die Plakate der einzelnen Gruppen mit dem Beobachtungsauftrag: Was sind Hindernisse auf dem Weg durch das Schuljahr? Wo gibt es Ruhezonen oder angenehme Plätze?	Galeriegang visualisierter Beobachtungsauftrag
Auswertung	Die Ergebnisse werden im Plenum gesammelt und unter den Fragestellungen vertieft: Wie können Hindernisse auf dem Weg erleichtert werden? Was braucht ihr, um die Landschaft"/das Schuljahr durchschreiten zu können?	Plenum Murmelgespräch, UG
Ausklang	Schülerinnen und Schüler notieren auf einer Karte, was sie sich für das Schuljahr vornehmen. Im neuen Schuljahr möchte ich ...". Diese Karte können sie ins Religionsheft kleben oder in der Federtasche aufbewahren.	EA

Traumreise an einen unbekanntem Ort:

Schließe die Augen und verlasse in Gedanken die Klasse. Du rennst auf den Schulhof und gehst auf die Straße. Mit großen Schritten durchquerst du die Stadt. Schon kommst du an den Stadtrand, die Häuser werden kleiner, hier ist alles etwas grüner. Es fahren kaum noch Autos auf der Straße, es wird immer ruhiger und bald bist du ganz allein.

Du stehst nun vor einer weiten Landschaft. Der Weg gabelt sich hier. Du bleibst stehen und guckst dich um, um dich zu orientieren. Vielleicht bist du hier schon einmal gewesen. Du siehst Wald und Wiesen, Hügel, Wasser, Steine und blühende Pflanzen. Du entscheidest dich für einen der Wege und gehst forscher weiter. Allerdings ist es hier beschwerlich zu gehen. Du kommst nicht so recht voran. Schnell wirst du müde. Du suchst dir einen Platz, wo du dich hinsetzen kannst.

Im Sitzen schaust du dich noch einmal um, dann fallen dir die Augen zu. Langsam erinnerst du dich wieder an den Ausgangspunkt deiner Reise. Du kehrst zurück in die Klasse, sitzt wieder auf deinem Stuhl zwischen den Mädchen und Jungen, öffnest die Augen und bist wach.